

- Kurze Streit-Geschichten
- Teambildung fördern
- Mit Lösungsvorschlägen



www.kohlverlag.de

# Streit in der Schule Muss das sein?

1. Digitalauflage 2022

© Kohl-Verlag, Kerpen 2022 Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Jana Blum
Coverbild: © childrendrawings - AdobeStock.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 827

ISBN: 978-3-98558-569-4

#### Bildquellen:

S. 5: sveta; S. 5, 6, 10, 20, 25, 30, 35: childrendrawings; S. 9, 14: namosh; S. 13: pixs sells; S. 15: malosdedos; S. 16: cirodelia; S. 39-40: Christian; S. 41: Dusan Kostic;

© Kohl-Verlag, Kerpen 2022. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

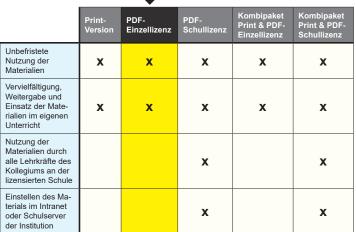
Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2022



### Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

# Inhalt

Vorwort	4
Warum machen die sowas?	5-9
Streitgeschichte Reflexionsbogen Lösungsvorschläge	5-6 7-8 9
Da haut immer einer zu	10-14
Streitgeschichte Reflexionsbogen Lösungsvorschläge	10-11 12-13 14
Spielen soll doch Spaß machen, oder?	15-19
Streitgeschichte Reflexionsbogen Lösungsvorschläge	15-16 17-18 19
Das quatscht die ganze Zeit	20-24
Streitgeschichte Reflexionsbogen Lösungsvorschläge	20-21 22-23 24
Ein richtig fetter Kloß	25-29
Streitgeschichte Reflexionsbogen Lösungsvorschläge	25-26 27-28 29
Der ist doch nur ein Streber	30
Streitgeschichte Reflexionsbogen Lösungsvorschläge	30-31 32-33 34
Er ist der Kleinste von allen Kindern	35-38
Streitgeschichte Reflexionsbogen Lösungsvorschläge	35 36-37 38
Eine Klasse ist wie ein Zirkuszelt	39
Wer "Eigentore schießt" ist kein Teamplayer	40
Hilfskarten	41-48



## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es fällt auf, dass Kinder immer weniger in der Lage sind, ihr eigenes Handeln zu reflektieren. Die Psychologie würde nun sagen, dass Kinder dies in dieser Altersstufe nicht selbstständig können und damit eine Reflexion nicht möglich sei. Hier liegt die Betonung auf der Selbstständigkeit. Also, wenn es Kindern nicht selbstständig möglich ist, so müssen Beispiele aus ihrem Alltag geschaffen werden, sowie Fragen und Anregungen um diese Situationen geleitet zu reflektieren.

Dies war der Anlass, dass ich mich hingesetzt und Geschichten geschrieben habe, die der tatsächliche Schulalltag so schreiben könnte. Im Anschluss daran finden sich immer zwei Arbeitsblätter mit geleiteten Fragen und Anregungen. Diese leiten zur Reflexion der Streitsituation an. Die Kinder sollen aber auch aus ihrem eigenen Erfahrungsumfeld berichten, ob sie diese oder eine ähnliche Situation schon einmal mitbekommen oder gar selber erlebt haben. Da es hier um den eigenen Erfahrungsschatz und die eigene Einschätzung des Kinder geht, haben wir keine Lösungen dazu angehangen. Im Anhang finden Sie aber "Hilfskarten", die lernschwächeren Schüler\*innen zur Verfügung gestellt werden können.

Im Anschluss an die Reflexionsbögen folgt die Rubrik "Zeit für Lösungen". Diese soll aufzeigen, wie Kinder in solchen oder ähnlichen Situationen reagieren könnten. Zum Schluss habe ich zwei Teambuilding-Geschichten beigefügt mit passendem Material, das zur Umsetzung verwendet werden kann.

Ich würde mir wünschen, wenn durch diese Refelxionsansätze die Streitigkeiten innerhalb der Klassenzimmer reduziert werden würden.

Einen erfolgreichen Einsatz wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Jana Blum



Name:	Klasse:

### Warum machen die sowas?

Zur Schule geht Mara schon seit einigen Wochen nicht mehr gern. Schon wenn sie das Haus verlässt wird ihr ganz anders und sie wünscht sich zuhause bleiben zu dürfen. Ganz mulmig wird ihr im Magen, wenn sie nur daran denkt, gleich auf die anderen Mädchen in ihrer Klasse zu treffen. Der Weg bis zum Schulbus ist schon schwer, denn zwei der Mädchen, die seit mehreren Wochen auf Mara herumhacken, sind gleich auch im Bus. Sie tuscheln und lachen und schauen Mara immer wieder von der Seite an, dann lachen sie wieder und tuscheln weiter. Mara weiß gar nicht so recht, wo sie dann hinschauen soll. Meistens schaut sie auf den Boden. Dadurch kommt die Fahrt bis zur Schule ihr immer unendlich vor. Ganz unangenehm wird ihr und heiß noch dazu. "Ich muss nur schauen, dass ich vor den beiden aus dem Bus aussteigen kann", denkt sie, obwohl der Bus gerade erst losgefahren ist. Die Zeit will fast nicht vergehen und immer noch wird getuschelt und auf Mara geschaut. "Mara, was für ein doofer Name", hört sie ein Mädchen sagen. Das andere Mädchen kichert und kann sich bald kaum beruhigen. "Ach, wenn ich doch bloß in der Schule eine große Schwester hätte oder einen großen Bruder, da würden die sich das



nicht trauen", versucht sich Mara ruhig Mut zuzusprechen. Endlich hält der Bus direkt vor dem Schultor. Mara springt von ihrem Sitz auf und läuft zur Türe. Sie will unbedingt die Erste sein, die den Bus verlässt

und in keinem Fall auf die Mädchen treffen. Leider haben die beiden Mädchen die hintere Türe genommen und sind schnell zu ihren anderen Freundinnen gerannt. Sie umarmen sich und zeigen, was sie neues haben. Ein Album, wo sich alle Freunde eintragen dürfen. Schnell werden die Hefte im Mädchenkreis ausgetauscht.

